

Inhaltsverzeichnis

Reinstein 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Reinstein

Happel relat. curios. III. 784.

Unter der uralten Burg Reinstein unweit [Blankenburg](#) am [Harz](#) liegt ein großes Felsenloch, angefüllt mit allerhand kleinen Steinen, wie man sie sonst nicht auf Gebürgen, sondern bloß in Ebenen findet. Wenn jemand von solchen Steinen viel oder wenig nimmt, führt, oder trägt, so kommen sie doch wieder an denselben Ort, da sie sind weggenommen worden, so daß die Höhle immer voll von Steinen bleibt.

Es soll aber noch keinem gefrommt haben, dergleichen Steine wegzubringen. Auf dem Fels, sonderlich um die Gegend der Höhle, hört man zur [Mittagsstunde](#) oft Schellen läuten, zuweilen auch ein Gehämmer wie von vielen Schmieden.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 167–168, 1816*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [blankenburgharz](#), [reinstein](#), [harz](#), [höhle](#), [mittagsstunde](#), [schellen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-110>

Last update: **2025/01/30 17:52**

